

Steirische
Volkspartei



Gleisdorf

EIN BLICK

INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND

Ausgabe 01 | März 2025

Zugestellt durch die Österreichische Post

✓ **Stark ist,**
gemeinsame
Lösungen
zu finden.

ÖVP Gleisdorf

MIT MUT UND KLAREN ZIELEN
IN DIE NÄCHSTEN JAHRE!

✓ **Christoph Stark**
23. März 2025 Liste 2

UNSERE PLÄNE FÜR DIE ZUKUNFT

Gleisdorf mit seinem Umland ist ein sehr starker Standort! Bildung, Gesundheit, Handel, Arbeitsmarkt, Vereine, Kultur, Erreichbarkeit, ein intakter Grünraum, Landwirtschaft – da ist faktisch alles da. Ungeachtet dessen haben wir klare Ziele, wie wir unsere Gemeinde weiterentwickeln wollen:

Unsere sieben Punkte für die Zukunft:

1. Mehr Leben ins Zentrum bringen

Mehr Grün, mehr Sitzgelegenheiten und ein gepflegtes Stadtbild! Gastronomie, Kultur und Freizeit werden gestärkt. Wir machen den Hauptplatz zum lebendigen Treffpunkt, an dem Wohnen, Arbeiten und Einkaufen optimal aufeinander abgestimmt sind.

2. Stadtpark aufwerten

Die wertvolle Erholungszone im Herzen von Gleisdorf wird verbessert, die bestehenden Sport- und Freizeitangebote erweitert und ganzjährige Attraktionen für alle Generationen geschaffen. Darum: Skaterpark und Pumptrack im Bereich des Fußballstadions sind nach wie vor ein Thema!

3. Gesellschaft & Integration

Zusammenhalt, Chancengleichheit und eine lebendige Gemeinschaft stehen im Fokus. Familien profitieren von Schulstartgeld und Vereinsförderung, wenn sie an gemeinschaftsstärkenden Aktivitäten der Stadt teilgenommen haben. Uns ist es wichtig, in der Gemeinde ein Wir-Gefühl zu entwickeln und Vereinbarungen darüber zu treffen, was uns als Gesellschaft wichtig ist. Auch ein Kindergemeinderat wird kommen.

4. Leistbares Wohnen

Gemeindewohnungen werden saniert und modernisiert. So entsteht zeitgemäßer, leistbarer Wohnraum – besonders für junge Menschen.

5. Infrastruktur

Mit dem Ausbau von Stromnetzen, Glasfaser, PV, LED-Beleuchtung und beispielsweise dem Gehsteig Perlegg sorgen wir für Sicherheit! Beim Lärmschutz Laßnitzthal unternehmen wir einen neuen Anlauf. Den letzten Abschnitt des Rings bauen wir 2026 fertig.

6. Kinder & Jugend

Ausbau und Modernisierung von Kindergärten und Schulen wie z.B. Volksschule und Kindergarten Labuch, Volksschule Gleisdorf, Turnhalle Mittelschule und Polytechnische Schule

7. Mehr Grün

Schrittweise werden bestehende öffentliche Parkplätze entsiegelt. Dabei hilft uns die EU-Taxonomie-Verordnung in der Finanzierung.

IMPRESSUM

Medieninhaberin und Herausgeberin: ÖVP Gleisdorf – „DAS ZEITUNGSTEAM“ Schießstattgasse 1, 8200 Gleisdorf | Druck: Zimmermann-Druck, 8200 Gleisdorf | Fotos: ÖVP Gleisdorf, Karl Schrotter, Foto Alexandra, Stadtgemeinde Gleisdorf | Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde des Öfteren entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Liebe Gleisdorferinnen, liebe Gleisdorfer!

Mit Mut und klaren Zielen in die nächsten Jahre!

Aufgrund der geografischen Lage, der Verkehrsanbindung, der UnternehmerInnen und LandwirtInnen die in Gleisdorf erfolgreich sind, der Menschen die hier wohnen und in unterschiedlichsten Vereinen mitwirken, finden wir heute in unserer Gemeinde eine sehr hohe Lebensqualität vor.

In der Gemeindearbeit geht es mir darum, durch offenen Austausch, gute Kompromisse und pragmatischen Lösungen für ein erfolgreiches Gleisdorf zu erarbeiten.

Die kommenden Jahre werden wirtschaftlich, sozial, ökologisch und gesellschaftlich herausfor-

dernd. Stillstand ist für mich und mein Team hierbei keine Option. Es braucht Mut, klare Ziele und Umsetzungswillen.

Seit 25 Jahren darf ich als Bürgermeister an der Seite des ausgezeichneten Teams der Stadtgemeinde mit Leidenschaft und großer Freude an den Aufgaben für Gleisdorf und aller seiner Ortsteile arbeiten. Gemeinsam haben wir bereits viel erreicht und gemeinsam wollen wir noch viel erreichen.

Darum bitte ich Sie um Ihr Vertrauen in mein engagiertes Team und mich für weitere fünf Jahre, damit wir,



mit Ihrem Auftrag, unsere Stadt mit ihrem Umland aktiv und attraktiv weiterentwickeln.

Herzlichst,

Ihr Christoph Stark

*Bürgermeister der Stadt Gleisdorf
Abgeordneter zum Nationalrat*

Um an der Gemeinderatswahl teilzunehmen, bitten wir Sie am Wahltag persönlich in Ihr Wahllokal zu kommen, oder eine Brief-Wahlkarte z.B. über www.meinwahlkarte.at anzufordern. Alle Infos dazu finden Sie auf der Ihnen per Post zugesandten Wählerverständigungskarte.

✓ **Stark ist,**
für alle Generationen
zu sorgen.

Steirische
Volkspartei

✓ **Christoph Stark**
23. März 2025 Liste 2

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DIE GEMEINDERATSWAHL 2025



01 | Christoph Stark
Bürgermeister
Gleisdorf



02 | Philippine Hierzer
Pensionistin
Labuch



03 | Thomas Reiter
Obstbauer
Nitscha

 **Stark ist,
Gleisdorf
zu gestalten.**



04 | Tamara Niederbacher
Angestellte
Gleisdorf



05 | Ing. Dieter Hönigschnabl
Angestellter
Ungerdorf



06 | Birgit Ferstl
Angestellte
Gleisdorf



07 | Ing. Julius Braunstein
Technischer Angestellter
Gleisdorf



08 | Selina Eberl
Landwirtin
Labuch



09 | DI Dr. Helmut Lackner
Dozent
Gleisdorf



10 | Kathrin Wiener
Angestellte
Laßnitzthal



11 | Dr. Karl Bauer
Veterinärmediziner
Gleisdorf



12 | Werner Schenk
Polizist i.R.
Labuch



13 | Karin Fritz
Unternehmerin
Nitscha



14 | Ing. Andrei Bobei
Technischer Angestellter
Gleisdorf



15 | Mag. Harald Posch
Jurist
Nitscha



16 | Valton Halimi
Verkaufs- und Baustellenleiter
Gleisdorf



17 | Karlheinz Maurer
Medizinprodukteberater
Nitscha



18 | Albert Pilz, BSc.
Angestellter
Labuch



19 | Mag. Dr. Wolfgang Weber
Unternehmer
Gleisdorf



20 | Dir. Bernhard Braunstein, BEd
Schuldirektor
Gleisdorf



21 | Jakob Schaller
Sozialarbeiter und Forstwirt
Ungerdorf



22 | Michael Struggl
Polizist
Gleisdorf



23 | Dr. Sirin Semmler, MBA
Unternehmerin
Nitscha



24 | Klaus Hajduk
Angestellter
Nitscha



25 | Mst. Ing. Christian Zorn-Pauli
Angestellter
Ungerdorf



26 | Mag. Dr. Karin Ronijak
Angestellte
Gleisdorf



27 | Bernhard Wolf, BEd, MA
Pädagoge
Gleisdorf



28 | Alexandra Fodor
Angestellte
Gleisdorf



29 | Dipl. Soz. Päd. Azzedine Tafouit, BA
Unternehmer
Gleisdorf



30 | Karina Kropf-Lagler, BSc
Ergotherapeutin
Labuch



31 | Günther Spari
Polizist
Gleisdorf



32 | Mirko A. Franschitz, MAS
Angestellter
Gleisdorf



33 | Mag. Elke Janser
Unternehmerin
Gleisdorf



34 | Mag. Gerald Pilz
Steuerberater
Gleisdorf



35 | ÖkR Ursula Reiter
Landwirtin
Nitscha



36 | Mag. Alexandra Mauthner
Angestellte
Gleisdorf



37 | Gerwald Hierzi
Angestellter
Gleisdorf



38 | Dr. Bettina Fasching
Tierärztin
Nitscha



39 | DI Dr. Martin Pogoreutz
Angestellter
Gleisdorf



40 | Gabriele Wagner
Krankenschwester
Nitscha



41 | Erich Eberl
Landwirt
Labuch



42 | Matthias Kurtz
Physiotherapeut
Gleisdorf



43 | Ing. Christian Kober
Angestellter
Ungerdorf



44 | Anna Marko
Angestellte
Gleisdorf



45 | Ing. Karl Reisenhofer
Unternehmer
Gleisdorf



46 | Anna Posch
Pensionistin
Laßnitzthal



47 | Ing. Kurt Zuber
Unternehmer
Gleisdorf



48 | Gerhard Wollinger
Unternehmer
Gleisdorf



49 | Johannes Meister
Einzelhandelskaufmann
Ungerdorf



50 | Ing. Harald Gauster
Angestellter
Nitscha



51 | Anna Rath
Pensionistin
Labuch



52 | Wolfgang Pichler
Technischer Angestellter
Ungerdorf



53 | Michael Neuhold
Obstbauer
Nitscha



54 | Ing. Josef Wurm
Pensionist
Gleisdorf



55 | Petra Hiebaum-Mathi
Kindergartenpädagogin,
Ordinationsassistentin
Gleisdorf



56 | Ing. Romano Hammer
Angestellter
Laßnitzthal



57 | Alois Reisenhofer
Schuldirektor a.D.
Gleisdorf



58 | Maria Brodtrager
Krankenschwester
Nitscha



59 | Gabriele Sieder
Pensionistin
Gleisdorf



60 | Herbert Glieder
Mechaniker
Labuch



61 | Ulrike Stibor-Stark
Unternehmerin
Gleisdorf



62 | Prof. MMag. Gunter Schabl
Schuldirektor a.D.
Gleisdorf

Wir bitten am 23. März 2025 um Ihr Vertrauen!

 **Christoph Stark**
23. März 2025 Liste **2**

ABBRUCHARBEITEN LÄUTEN DIE MÜLLER-BAUSTELLE EIN

Was ein Hundeknochen mit der zukünftigen Entwicklung der Gleisdorfer Innenstadt zu tun hat



Dr. Wolfgang Weber
Gemeinderat
Referent für Stadtentwicklung,
Raumordnung, Ortsbild und
Wirtschaft

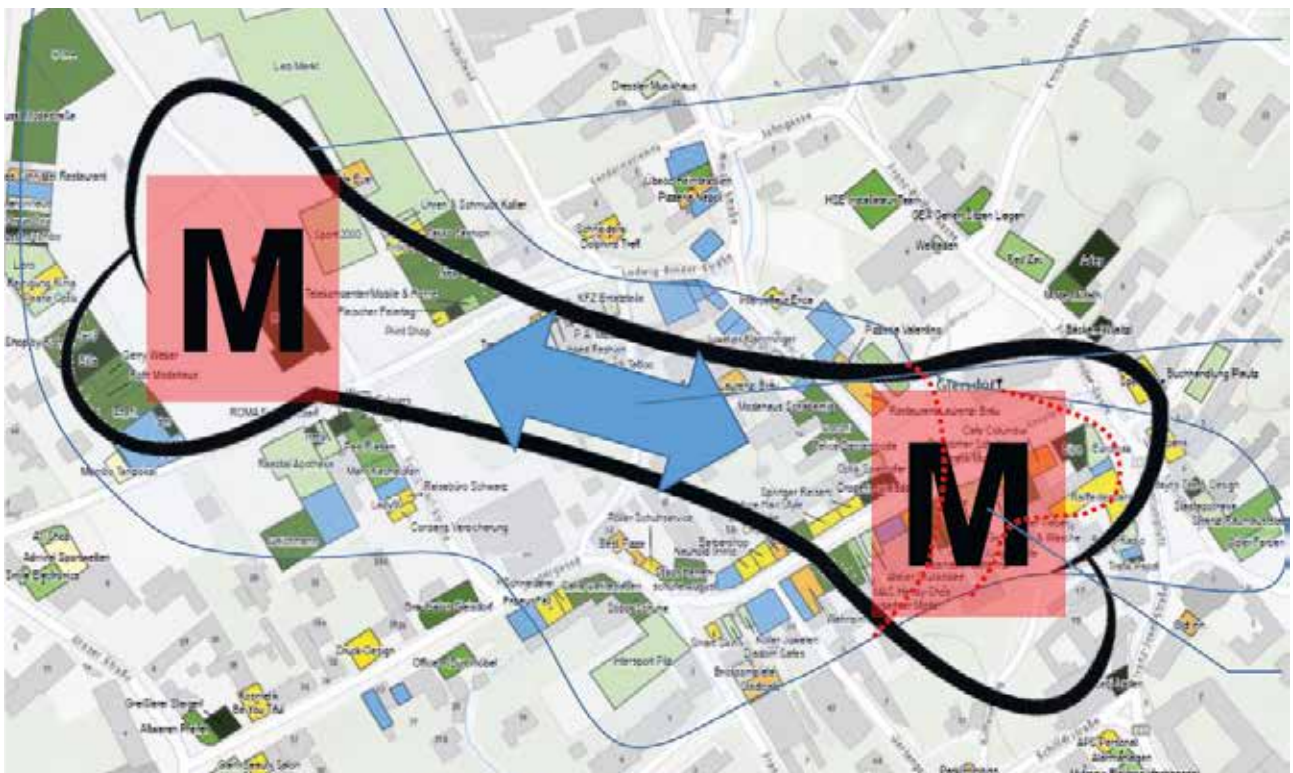
Mitte Februar startete die Großbaustelle Müller in der Weizer Straße mit den Abbrucharbeiten, die voraussichtlich rund um Ostern abgeschlossen sein werden. Danach folgt der Aushub der Tiefgarage. Die Fertigstellung des dreigeschoßigen Objekts ist laut Planung im Herbst 2026 zu erwarten. Da es uns wichtig ist, die Zufahrt Richtung Hauptplatz während der gesamten Bauphase zu gewährleisten, wird das „Lichttor“ entfernt.

Aus Sicht der Stadtentwicklung ist es höchst erfreulich, dass die intensiven Bemühungen für das Projekt nun gefruchtet haben. Der Projektstandort ist unmittelbare Verbindung der Stadtmitte rund um den Hauptplatz als Zone mit hoher Aufenthaltsqualität und dem fußläufig erreichbaren Einkaufszentrum GEZ mit einer Vielzahl

an Fachmärkten. Um diese Verbindung zu attraktiveren, spielen Frequenzbringer an der Schnittstelle zwischen den beiden Bereichen die entscheidende Rolle. Die Drogeriekette Müller nimmt diese Funktion in idealer Weise ein. Das breite Warensortiment stärkt die Nahversorgungsqualität des Standorts massiv. Zusammen mit der überregional beliebten Eisdiele Reina, den Initiativen der Gastronomie und weiteren Ansiedlungen erfährt die Weizer Straße eine enorme Aufwertung.

Bereits vor fünf Jahren haben wir begonnen, in Zusammenarbeit mit der renommierten Beratungsfirma Standort+Markt, ein langfristiges Leitbild für das Gleisdorfer Shopping-Kernzone zu erarbeiten. Ziel ist es, die beiden „Pole“ GEZ und Hauptplatz in bestmöglicher Weise miteinander zu verbinden. Ent-

scheidend dafür ist die Attraktivität der dazwischenliegenden Anziehungspunkte. Deswegen ist das Projekt „Müller“ die ideale Ergänzung zu der Vielzahl an großartigen inhabergeführten Handels- und Gewerbebetrieben in der City. Gleichzeitig ist es die wesentliche Grundvoraussetzung für weitere zielgerichtete Impulse zur weiteren Attraktivierung der Gleisdorfer Innenstadt. Das ist nun die Aufgabe der kommenden Jahre und folgt den Ansprüchen einer hohen Aufenthaltsqualität, zusätzlichen gastronomischen Angeboten, der Sicherstellung von Erreichbarkeit sowie der Forcierung spezialisierter Handelsbetriebe.



„Der Gleisdorfer Hundeknochen“ – Müller attraktiviert die Verbindung zwischen Hauptplatz und GEZ (Quelle: Standort+Markt)

„VERSprochen & GEHALTEN“ – ERFOLGREICH UMGESETZTE PROJEKTE:

Rund 99,5% aller Vorhaben, die wir uns für die Periode 2020 – 2025 zum Ziel gesetzt haben, wurden umgesetzt! Hier einige Beispiele.



KLIMA UND UMWELT SCHÜTZEN

- ✓ Sachbereichskonzept „Grünraum und Bodenschutz“
- ✓ Erhalt von Frischluftschneisen und Erholungsgebieten
- ✓ Start des Urban Gardenings im Stadtpark
- ✓ Umweltfreundlichste Betriebe vor den Vorhang geholt
- ✓ Smarte klimaeffiziente LED Ortsbeleuchtung

NACHHALTIG WACHSEN

- ✓ Stärkung der Regionalität, Wirtschaft und attraktive Innenstadt
- ✓ Highspeed-Internet - Wir haben viel erreicht und bauen weiter!
- ✓ Ausbau des Ladenetzes für E-Bikes und E-Autos
- ✓ Förderung regionaler Lebensmittelproduktion und bäuerlichen Vermarktungsinitiativen
- ✓ Ansiedelung von Handels- und Dienstleistungsbetrieben in der Innenstadt
- ✓ Bau des Biomasse-Fernwärmenetzes



PLATZ FÜR MENSCHEN

- ✓ Alltagsradeln – Umsetzung des kleinregionalen Radverkehrskonzeptes
- ✓ Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen
- ✓ Ausbau des Hochwasserschutzes (z.B. Laßnitzthal)
- ✓ Sanierung Verkehr und Infrastruktur in Zusammenarbeit mit dem Land
- ✓ Eislaufen im Herzen Gleisdorfs

WIR HALTEN ZUSAMMEN

- ✓ Seniorentagesstätte
- ✓ Gleisdorfer Gesundheitstage und Gesundheitsnetzwerke
- ✓ Stärkung des Ehrenamtes
- ✓ Unterstützung unserer Feuerwehren und des Roten Kreuzes

Christoph Stark, Anna Rath, Anton Paierl und Irmgard Koller



JUNGES GLEISDORF

- ✓ Ausbau eines attraktiven Sport-, Jugend- und Vereinsangebotes
- ✓ Unterstützung des Jugendhauses
- ✓ Jährlicher Vereinstag



KULTURSTADT GLEISDORF

- ✓ **Wir sind Kulturstadt** – mit dem forumKloster und allen anderen Spielstätten schaffen wir ein sensationelles Angebot!
- ✓ Unterstützung vieler Kulturinitiativen (Chöre, Musikprojekte, Stadtkapelle, Theatergruppen, usw.)

GLEISDORFER RING:

Kostenoptimierte Entscheidungen für eine zukunftsfitte Stadt

Die Investitionen in den Gleisdorfer Ring bedeuten ein hohes Maß an Nachhaltigkeit! Hier wird einerseits die Infrastruktur mit Strom- und Wasserleitungen auf den neuesten Stand gebracht, Fernwärme- und Glasfaserleitungen neu verlegt, andererseits ein rechtskonformer Status der Verkehrsführung hergestellt.

■ Am 14. Februar trafen sich mehr als 100 Damen und Herren um aktiv am Beteiligungsprozess zur Gestaltung des Florianiplatzes teilzunehmen.

■ Die umfangreichen und konstruktiven Beiträge aus der Diskussion fließen nun in die Planungen ein, um die bestmögliche Lösung für uns alle – Unternehmen, Kundinnen und Kunden, Besucherinnen und Besucher unserer Stadt sowie die Anrainerinnen und Anrainer – zu entwickeln.

■ Ziel ist es, noch in diesem Jahr eine zukunftsweisende Entscheidung zu treffen, die den Bedürfnissen einer funktionierenden Einkaufsstadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger gerecht wird.

■ 2026 sollen die Arbeiten an der Infrastruktur unter der Erde beginnen. Hier werden von den Stadt- und Feistritzwerken die angesprochenen Infrastrukturmaßnahmen gesetzt, d.h. alle Strom- und Wasserleitungen, die schon rund 70 Jahre alt sind, komplett erneuert und die Fernwärme- und Glasfaserleitungen neu hergestellt.

■ Wichtig zu wissen ist, dass der Gleisdorfer Ring eine **Landesstraße** ist, weshalb die Planungen, Entscheidungen und der Zeitrahmen für die Umbaumaßnahmen von den zuständigen Landesbehörden festgelegt werden.



Ing. Christian Kober
Gemeinderat
Referent für Straßenbau

Daher sind wir als Stadt im engen Austausch mit dem Land um im zeitlichen Zusammenspiel mit der Infrastrukturerneuerung die Kosten für die Oberflächengestaltung etc. gemeinsam mit Land, Bund und Stadt zu tragen. Damit können wir in Gleisdorf viel an Kosten einsparen!

■ Uns ist klar, dass das Projekt des Rings auch einige Diskussionen auslöst. Versichern können wir, dass alle am Projekt Beteiligten um jede Entscheidung so lange diskutieren und ringen, bis die beste Variante am Tisch ist.

Danke für Ihr Mitwirken!

REISENHOFER
HAUSTECHNIK



Die Entwicklung der Reisenhofer Haustechnik ist eine Geschichte voller Erfolge, harter Arbeit und dem gelungenen Vorsatz, immer am Ball zu bleiben und das nicht nur in der Steiermark, sondern auch im ganzen österreichischen Raum inklusive Wien. Unsere Mitarbeiter sind uns wichtig und identifizieren sich genauso mit dem Unternehmen, wie das Unternehmen sich mit ihnen. Seit mehr als 50 Jahren steht die Reisenhofer Haustechnik dafür, Aufträge wie Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Lüftungs- und Klimaanlage in Schulen, Hotels, Kurzentren, Gewerbe und Industrie sowie öffentlichen Gebäuden nicht nur zu erfüllen, sondern perfekt auszuführen. Für uns ist es selbstverständlich, Trends in der Alternativennergie, wie Solares Heizen und Kühlen, perfekt zu beherrschen, damit wir Energiekonzepte optimal umsetzen. Darüber hinaus errichten wir Wasserversorgungsanlagen für Gemeinden. Grenzüberschreitend werden unsere Leistungen auch im benachbarten Deutschland anerkannt. Besuchen Sie unsere neue Website!



DIE ÖVP-GLEISDORF STEHT FÜR EIN GESELLSCHAFTLICHES MITEINANDER

Die Arbeit des Teams der ÖVP Gleisdorf beschränkt sich nicht nur auf Gemeinderats- und Ausschusssitzungen. Es ist uns ein Anliegen, uns ehrenamtlich für ein Miteinander unserer Gesellschaft einzubringen.

Viele Veranstaltungen wie der Oststeirerball, der Ball in Nitscha, die Silvesterwanderung auf den Hohenberg, Seniorenausflüge, das Rundumadum Fest, die Krenver-

teilaktion, das Parkfest, das Maronibraten, der Kinderfasching und noch vieles andere organisieren wir in unserer Freizeit, um mit Ihnen schöne Stunden und Momente teilen zu können. Es ist für unsere Gruppengemeinschaft auch immer sehr bereichernd, diese Veranstaltungen zu organisieren. Wenn auch Du Zeit und Lust hast, in unserer Gruppe mitzuwirken, sprich einfach ein Mitglied unseres Teams an.

KINDERFASCHING

Damit der traditionelle Kinderfasching am 23. Februar in der Mehrzweckhalle Urscha im Ortsteil Labuch stattfinden konnte, erklärten wir, das Team ÖVP-Gleisdorf, uns spontan bereit, diesen zu

organisieren. Wir hatten sehr viel Spaß daran, die jungen BesucherInnen und Besucher zu unterhalten und deren Augen zum Strahlen zu bringen.



Tamara Niederbacher
Finanzstadträtin

SENIORENBUND LABUCH-UNGERDORF

Am 14. Dezember fand die Ortsgruppenhauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes und anschließender Adventfeier im Gasthaus Schwab in Urscha statt. Im Rahmen einer sehr stimmungsvollen Weihnachtsfeier kam es zum geplanten Wechsel des Vorstandes. Anna Rath übernahm das Amt der Obfrau von Irmgard Koller, die fünf Jahre an der Spitze des

Philippine Hierzer
Stadträtin
Referentin für Soziales,
Wohnen & Integration



Seniorenbundes Labuch-Ungerdorf stand. Bezirksobmann Toni Paierl und BGM Christoph Stark gratulierten herzlichst und bedankten sich bei Anna Rath und Ihrem Team für die Bereitschaft, dieses wichtige Amt für unsere Seniorinnen und Senioren zu übernehmen!

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Anna Rath, Helga Glieder, Philippine Hierzer, Manuela Slaby, Karl Dreisiebner, Herbert Glieder



V. l. n. r.: Herbert Glieder, Helga Glieder, Anna Rath, Manuela Slaby, Karl Dreisiebner



50. OSTSTEIRERBALL

Was ursprünglich als Ball für die Oststeiermark gedacht war, welcher von Ortschaft zu Ortschaft wandern sollte, fand doch jedes Mal in Gleisdorf statt. Zu Beginn im Pfarrsaal und jetzt zum 50. Mal in einer der schönsten Ball-Locations, dem forumKloster. Wir freuen uns, dass so viele Gäste der Einladung gefolgt sind und einen schönen, unterhaltsamen Abend bei toller Musik erleben durften.



Hartwig Stark, der Erfinder des Oststeirerballs, mit seiner Gattin Monika.



Fotos: © Foto Alexandra

SENIORENBUND NITSCHA

Seit 40 Jahren besteht unser Seniorenbund in Nitscha bereits, der aktuell von unserer Obfrau Maria Brodtrager und dem Team, bestehend aus Alfred Posch, Margarethe Rumppler und Isolde Foit, bestens betreut wird. Die 200 Mitglieder aus Nitscha und Gleisdorf werden eingeladen an einem vielfältigen Ausflugsprogramm und anderen Veranstaltungen teilzunehmen, was für unser soziales Miteinander von hoher Bedeutung ist.

Wir machen jeden Monat einen Ausflug in die nähere und weitere Umgebung sowie einen Oma - Opa - Enkerl Ausflug. Jedes Jahr im Juni gibt es einen Grillnachmittag, im Juli einen



Foto: © Isolde Foit

Würstelnachmittag und im November einen Buschenschanknachmittag. Der Höhepunkt des Jahres ist unser Kathreinstanz im November im Gasthaus Pint und im Dezember die Advent- und Jubiläumsfeier für die Mitglieder die einen runden oder halbrunden Geburtstag bzw. ein Ehejubiläum feiern.

Auch sonstige Aktivitäten kommen nicht zu kurz, wie z.B. Karten spielen (schnapsen, „Hosen obi“), kegeln, walken, Rad fahren, sowie ein gemütliches Clubtreffen jeden 1. Mittwoch im Gasthaus Zöller. Für Fragen zu unserem Verein und den Veranstaltungen kannst Du uns gerne ansprechen.